über Kreuz maschinell bearbeitet werden, so daß auch durch diese Anbaumethode eine große Ertragssteigerung zu verzeichnen sein wird.

Die weitere Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften findet unter einem sich ständig verschärfenden Klassenkampf statt. Wir alle kennen das feindliche Argument, daß bei Mähdreschern die Stoppeln zu hoch bleiben, höhere Kömerverluste eintreten, die Spreu verlorengeht usw. Unsere Kreisleitung führte zur Widerlegung dieser feindlichen Argumente eine Parteiaktivtagung sowie Agitatorenseminare und Agitatoreneinsätze durch. Sie hatten zur Folge - natürlich auch die Arbeit des Mähdreschers „S 4“ selbst —, daß mit Beginn der Ernte unsere drei Maschinentraktorenstationen nicht wußten, wo sie ihre Mähdrescher zuerst einsetzen sollten, da alle werktätigen Bauern den Mähdrescher „S 4“ haben wollten.

Beim Einsatz der Bübenkombine gab es ebenfalls solche Argumente des Gegners, wie, die Blätter gingen verloren, sie würden zerschlagen, zwei Drittel der Rüben blieben im Boden usw. Hier machten wir einen Fehler. Wir glaubten, daß durch unsere Argumentation beim Einsatz des Mähdreschers die Gerüchte des Klassengegners über die Rübenkombine keinen Einfluß mehr haben würden. Das war falsch. Wir haben daraus die Lehre gezogen, daß es notwendig ist, das ganze Jahr über die werktätigen Bauern über die landwirtschaftlichen Großmaschinen und ihren Einsatz aufzuklären.

Zum Schluß möchte ich an die Delegierten des IV. Parteitages die Bitte richten, den Beschluß unseres Zentralkomitees „Industriearbeiter aufs Land!“ schneller durchzuführen. Genosse Walter Ulbricht hat die große Perspektive der Landwirtschaft im zweiten Fünfjahrplan gezeigt. Liebe Genossen, es ist klar, daß bei der weiteren Mechanisierung unserer Landwirtschaft für die neuen, komplizierten landwirtschaftlichen Maschinen eine große Anzahl neuer technischer Kader benötigt wird. Hier liegt unter anderem auch die große Bedeutung des Beschlusses „Industriearbeiter aufs Land!“, bei dessen Verwirklichung technisch hoch qualifizierte Kader in die Maschinentraktorenstationen kommen werden. Das wird in hohem Maße dazu beitragen, das Bündnis der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft weiter zu festigen und unsere Arbeiter- und Bauernmacht weiter zu stärken als die Bastion im Kampf um die